



An
Interessierte

post@lagfa-niedersachsen.de
www.lagfa-niedersachsen.de

Hannover, 10.03.2017

Einladung zur LAGFA-Tagung 2017

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir laden Sie herzlich ein zur LAGFA-Tagung:

„Tu Gutes und rede darüber!“ - Bürgerschaftliches Engagement zwischen Lust und Frust

am Dienstag, 25. April 2017
um 11:30 Uhr im Pavillon
Lister Meile 4, 30161 Hannover

- | | |
|-----------|--|
| 11:30 Uhr | Ankommen mit Stehcafé |
| 11:45 Uhr | Beginn der Tagung |
| 11:50 Uhr | Einführung Dr. Heuer, Abteilungsleiter Migration und Generationen,
Ministerium für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung |
| 12:00 Uhr | Impulsvortrag zum Thema: „Tu Gutes und rede darüber!“ – Bürgerschaftliches
Engagement zwischen Lust und Frust. Referent: Dr. Serge Embacher,
Projektleiter, Bundesnetzwerk Bürgerschaftliches Engagement (BBE) |
| 12:45 Uhr | Mittagspause/ Zeit zum Austausch |
| 13:30 Uhr | Arbeiten in den Arbeitsgruppen (AG), Inhalte siehe Seite 2 |
| 15 Uhr | Kaffeepause/ Austausch |
| 15.15 Uhr | Zusammenkunft im Plenum /Ergebnisse |

Für jede/n Teilnehmende/n besteht die Möglichkeit, an einer Arbeitsgruppe teilzunehmen. Bitte geben Sie bei der Online-Anmeldung (www.lagfa-niedersachsen.de) bis zum 14. April 2017 Ihre Wahl an. Bei Absage gelten unsere allgemeinen Bestimmungen. Bitte überweisen Sie das Geld (Mitglieder 15 €, Externe 30€) vorab auf das angegebene Konto unter Angabe des Verwendungszwecks „Tagung 2017 + Institution“.

Wir freuen uns auf eine rege Beteiligung, gute Impulse und den Austausch miteinander!

Mit freundlichen Grüßen
Francesca Ferrari
Leitung der Geschäftsstelle

Arbeitsgruppen (AG)

1. „Rein ins Ehrenamt“- Was bedeutet das Projekt für LAGFA-Mitglieder und Interessierte?

Mit diesem Projekt und durch das Etablieren einer zentralen Ansprechperson möchte die LAGFA Institutionen, die ehrenamtliche Projekte für und mit Migrant*innen und Geflüchteten umsetzen, wie Freiwilligenagenturen, Koordinierungsstellen für das Ehrenamt und andere, unterstützen. Was das konkret bedeutet, erfahren Sie in dieser Arbeitsgruppe.

Referentin: Katrin Volkenand, Projektleitung

Moderation: Adalbert Mauerhof, Vorstand LAGFA

2. Angebote zur Unterstützung ehrenamtlicher Vorstände

Freiwilligenagenturen und Koordinierungsstellen für das Ehrenamt beraten viele Organisationen, wenn es um die Gewinnung oder Integration Freiwilliger geht. Diese AG befasst sich mit der Frage, welche Beratungs- und/oder Qualifizierungsangebote diese Einrichtungen ehrenamtlichen Vereinsvorständen machen könnten. Eingangs informiert ein kleiner Impuls über die Herausforderungen ehrenamtlicher Vereinsvorstände insbesondere bei der Gewinnung von Vorstandsmitgliedern. Im zweiten Teil befassen wir uns mit einem Unterstützungsformat - dem Austauschforum für Vereinsvorstände-, mit dem Freiwilligenagenturen ein sinnvolles Angebot vor Ort schaffen können.

Referentin: Birgitt Pfeiffer

3. Engagement in vielfältigen Stadtteilen – Über die Schnittstellen von Gemeinwesen-/Quartiersarbeit und Ehrenamtsförderung

Gerade in so genannten „benachteiligten“ Stadtteilen ist das Engagement besonders vielfältig. Ihre Bewohner/innen verfügen oftmals über langjährige Erfahrungen mit Themen wie Integration und dem Zusammenleben. Jedoch wird dieses Engagement außerhalb der Stadtteile selten wahrgenommen. Über dieses vergleichsweise „stille“ Engagement soll es in dieser AG gehen. Im gemeinsamen Gespräch wollen wir dann die konkreten Schnittstellen vor Ort zwischen Ehrenamtsförderung und der Gemeinwesen-/ Quartiersarbeit ausloten sowie Grundzüge der, für die finanzielle (Ehrenamts-)Förderung möglicherweise relevanten neuen Förderrichtlinie „Gemeinwesenarbeit und Quartiersmanagement“ vorstellen.

Referentin: Johanna Klatt, LAG Soziale Brennpunkte Niedersachsen e.V.

Moderation: Melanie Woltemath; Vorstand LAGFA

4. Da kann ja jede/r kommen! Unsere Freiwilligenagentur soll inklusiver werden

Freiwilligenagenturen und Koordinierungsstellen für das Ehrenamt ermöglichen Engagement und damit auch Teilhabe. Getragen werden sie dabei von der Überzeugung, dass zwar nicht *alle* immer auch *alles* machen können, aber es einen Platz für jede/n gibt, der sich einbringen möchte. Die AG beschäftigt sich mit folgenden Fragen:

- Was bedeutet Inklusion für meine Freiwilligenagentur?
- Wie erkenne ich Teilhabe-Barrieren und baue sie ab?
- Wie erreiche ich Menschen mit meinen Angeboten, die bisher nicht teilhaben konnten?

Mit vielen Beispielen aus der Praxis wollen wir für diese und weitere Fragen nach Antworten suchen und einen Blick auf die Fördermöglichkeiten für inklusives Engagement werfen.

Referent: Henning Baden, Projektleiter Inklusion, bagfa e.V.